

Transforming Transition

Neugestaltung Bahnhofplatz Rapperswil-Jona

Diplomandin



Dominique Zürcher

Problemstellung: Rapperswil-Jona liegt im Kanton St. Gallen an markanter Lage zwischen Zürichsee und Obersee. Es ist die einzige Stadt zwischen Zürich und Chur mit mehr als 25'000 Einwohnern. Diese Faktoren führen zu einer einzigartigen Verkehrsverknüpfung, die große Potenziale, aber auch Probleme mit sich bringt. Die Stadt leidet unter hohem Verkehrsaufkommen, welches unmittelbar durch das Zentrum der Stadt führt und diese in Teilgebiete zerschneidet. Die betroffenen Straßenabschnitte und die an sie anschließenden Freiräume haben ihre Aufenthaltsqualität fast gänzlich verloren.

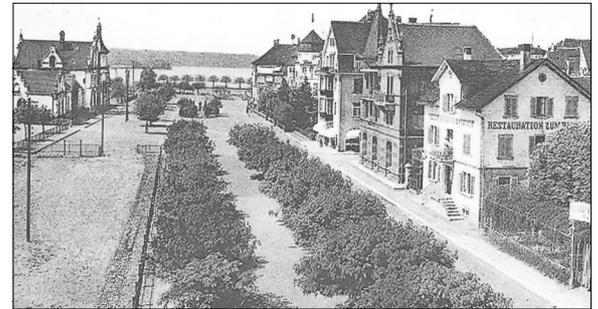
Vorgehen: Angenommen wird der Bau des, sich in Planung befindenden Straßentunnels (Stand Frühling 2024). Dieser soll den Durchgangsverkehr neu unterirdisch führen. Auf Konzeptstufe wird die Stärkung und bessere Vernetzung der Freiräume und die Aufwertung der Erschließungsfreiräume priorisiert. Durch eine neue Passerelle über das Gleisbett soll die Trennwirkung durch Straße und Gleisanlage minimiert werden. Der Stadtkern soll dank des Straßentunnels und weiteren verkehrslenkenden Maßnahmen vom MIV entlastet werden. Das Vorprojekt widmet sich schließlich der Neugestaltung des Bahnhofplatzes mit dem Ziel der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Hervorhebung der historischen Identität des Platzes.

Ergebnis: Rapperswil-Jona ist eine vielfältige und gut vernetzte Stadtlandschaft. Weg von der autogerechten Stadt, hin zum Lebens- und Erlebnisraum für alle Nutzenden. Die Freiräume sind durch qualitätsvolle Verbindungsfreiräume vernetzt und gut erreichbar. Die Straßenräume sind durch eine Neuorganisation der Hierarchie für alle Nutzenden sicher passierbar. Der Bahnhofplatz wurde vom MIV

befreit und hat eine neue Identität als Stadtplatz mit viel Aufenthaltsqualität erhalten. Das Herzstück des Platzes bildet der Stadthain, welcher sich in dem am stärksten von Fußgängern frequentierten Bereich befindet. Der Platz bietet zudem viel Raum für das vielfältige Kulturprogramm der Stadt Rapperswil-Jona. Neue Sitzstufen am Ufer des Sees ermöglichen zudem eine kontemplative Nutzung in direkter Gewässernähe.

Bahnhofplatz um die Jahrhundertwende

K. Graf, J. Nussbaum, (2019). Rapperswil-Jona, Rapperswil



Schnitt Stadthain Bahnhofplatz

Eigene Darstellung



Vorprojekt Bahnhofplatz

Eigene Darstellung



Referenten

Prof. Hansjörg Gadiant,
Dr. Sophie von
Schwerin

Korreferent

Pascal Gysin, pg
landschaften, Sissach,
BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur